

Tiefgang statt Temporausgang

Anderen Männern reicht zum Verarbeiten ihrer Midlife-Krise ein neuer Töff. **PADI BERNHARD** braucht zusätzlich ein neues Album mit seiner Band Mash. Weg von der Bierzelt-Gaudi – hin zum gehaltvollen Mundartpop!

TEXT **CHRISTA HÜRLIMANN**
FOTOS **KATJA LEHNER-GROSSI**

Auch ein Padi Bernhard, 43, Schöpfer des Schmachte-Hits «Ewigi Liäbi» und vieler heiterer Mitsinglieder, ist nicht gefeit vor trüben Stunden. Um die 40 beginnen die grossen Fragen des Lebens. Auch bei ihm. Wo komm ich her? Wo will ich hin? Und warum bin ich überhaupt da? Das Fass zum Überlaufen bringt SRF-Moderator Nik Hartmann, als er den Lehrer in einer Sendung darauf anspricht, dass er nun schon 20 Jahre unterrichte. «Das machte mir bewusst, wie viel Zeit schon vergangen ist!» Ermutigender die Aussage eines älteren Freundes: «Die Zeit zwischen 40 und 50 ist die schönste deines Lebens. Du hast viel erlebt, weisst viel und bist noch genug fit für Neues.»

Dennoch, der Blues ist da. Als erste Sofortmassnahme hilft der Klassiker. Padi Bernhard kauft sich einen Töff. «Einfach, um mal wieder was Neues zu erleben.» Immer wenn er seither grübelt, sagt seine Frau Bea, 41: «Schwing dich auf den Töff!»

Doch damit ist es nicht getan, der Chnorz sitzt tiefer, die unterschwellige Melancholie bleibt. Eine wichtige Rolle spielen dann Bea und die Kinder. «Da

grübelst und brütest du – und erwachst plötzlich und merkst, dass du ja mitten im Glück hockst! Im gemachten Nest mit allem, was du dir erträumt hast.»

Zum einen seine Familie. Bea, die er «am 23. Juni 1999» fürs erste Date anfragte. Er weiss es so genau, weil er da für eine Gesichtsbildung bei ihr im Kosmetikstudio war und das entsprechende SMS nachher «noch ewig» auf seinem Handy behielt. Und ihre Kinder Tim, 11, und Sarah, 8. Zum andern sein Job als Lehrer. Und die Musik! Im Jahr 2000 veröffentlicht er mit seiner Band Mash die CD «Nid vo Bärn» mit dem Hit «Ewigi Liäbi», der sein Musikerleben auf den Kopf stellt. Dass der Song etwas Besonderes ist, spürt er sofort. «Zudem haben Zeit und Umstände gestimmt. Es wütete gerade die Mundartwelle mit Gölä, Airbäg, Plüsch und so weiter.» «Ewigi Liäbi» wird rauf und runter gespielt, wird zum Klassiker, zig Mal gecouvert, 2007 in «Die grössten Schweizer Hits» zum besten Lovesong gewählt, im selben Jahr feiert das nach ihm benannte erfolgreichste Schweizer Musical Premiere. Ein Traum für jeden Musiker!

Noch heute könnte Bernhard jede Woche an einer Hochzeit auftreten, täg-



Singender Lehrer
Tagsüber die Schule, in der Freizeit die Hits. Padi Bernhard in seinem Studio daheim in Brunnen SZ.

Grosses Bild: Glücklicher Familienvater
Seine Frau Bea und die Kinder Tim und Sarah helfen ihm über «Grüblerphasen» hinweg. Kaffee und Kuchen schaden auch nicht.



«Ewigi Freiheitsliäbi»
Wenn er in seinem Leben wie der Esel am Berg steht, hilft eine Ausfahrt um die Mythen. Da ist Sohn Tim gern dabei.

lich erreichen ihn Mails mit Anfragen zum Lied: «Dürfen wir es für ein Schülermusical verwenden?» Oder: «Könntest Du eine Widmung schreiben für ein Hochzeitspaar?» Und wenn er im Internet ausgedientes Spielzeug seiner Kinder verscherbelt, mag sein Name zwar gut sein fürs Auktionsgeschäft. «Aber dafür wollen die Käufer beim Abholen dann noch eine halbe Stunde über Musik plaudern», erzählt er schmunzelnd.

In seinem Musikzimmer daheim in Brunnen SZ reiht sich Souvenir an Souvenir zum Song und eine ganze Reihe von CDs mit dem Song darauf, original und gecouvert. Auf www.ewigiliebi.ch

führt er nach, was damit gemacht wird. Die Tantiemen gehen an ihn, den Schöpfer. Aber nicht nur ... «Wir haben den Song zu fünft als Band angemeldet – und bekommen das Geld in entsprechenden Anteilen.» Wäre er allein als Urheber registriert, hätte er sich zum 40. auch einen Porsche gönnen können. Nun steht die Honda Shadow vor dem Mehrfamilienhaus. «Zum gemütlichen Cruisen.»

Um zu verhindern, dass die nächsten 40 Jahre ebenso rasant an ihm vorbeisausen, will er bewusster leben. Das gelingt ihm vor allem beim Texten und Komponieren. «Ich nehme mir heute viel mehr Zeit für jeden Song.» Mit seiner

neuen Band hat er monatelang an der CD getüftelt, die am 21. Februar erscheint. Entstanden ist ein neuer Sound fern der «Bierzelt-Mitgröhlits». Geblieben ist nur der Bandname. Beziehungsweise zurückgekommen. Nach einem Abstecher unter dem Namen «Bernhard», mit dem er sich abgrenzen wollte von Mash, findet er nun, «Ewigi Liäbi» und Mash, die gehören zu ihm, das ist er. So heisst die neue CD schlicht «Mash».

Heute freut sich Padi Bernhard, einen Hit für die Ewigkeit geschaffen zu haben. Und wenn er doch mal wieder hadert, dann geht er schnell raus auf den Töff – ewigi Freiheitsliäbi! ●